

# Was dich im NDR Funkhaus erwartet?



## Film oder Konzert?

Filmkonzert! Du hast also beides! Und das mit einem großartigen Orchester, dem besten Dirigenten in Sachen Filmmusik – **Frank Strobel** – und einer Reise durch mehr als **sechs Jahrzehnte Filmmusik** in Ausschnitten. Die Auswahl der Filme steht dabei unter dem Motto **Sehnsucht**. Filmausschnitte oder Standbilder siehst du auf einer riesigen Leinwand hinter dem Orchester, das dann die Musik zum Teil live zur Projektion spielt. Die **NDR Radiophilharmonie** hat schon sehr oft Filmmusik eingespielt, ist also auch ein erfahrenes Filmorchester. Sehr erfolgreiche Ausnahmetalente in ihrem Bereich waren und sind ausnahmslos alle **Filmkomponist:innen**, deren Arbeitsergebnisse wir hören werden. Es gibt am 23. Oktober also eine ganz besondere Spurensuche zu erleben!

Zu folgenden, preisgekrönten Filmen werden wir Ausschnitte der Filmmusik hören:

- „Cinema Paradiso“**  
 Italien / Frankreich  
 Regie: Giuseppe Tornatore  
 Musik: Ennio und Andrea Morricone  
 1988
- „Die fabelhafte Welt der Amélie“**  
 Frankreich / Deutschland  
 Regie: Jean-Pierre Jeunet  
 Musik: Yann Tiersen  
 2001
- „Nur für dich“**  
 USA  
 Regie: Norman Jewison  
 Musik: Rachel Portman  
 1994
- „Es war einmal in Amerika“**  
 Italien / USA  
 Regie: Sergio Leone  
 Musik: Ennio Morricone  
 1984
- „Zeit der Unschuld“**  
 USA  
 Regie: Martin Scorsese  
 Musik: Elmer Bernstein  
 1993
- „Notting Hill“**  
 GB / USA  
 Regie: Roger Michell  
 Musik: Trevor Jones  
 1999
- „Ein Platz an der Sonne“**  
 USA  
 Regie: George Stevens  
 Musik: Franz Waxman  
 1951

# Thema Sehnsucht



## Eigene Spurensuche

Wer kennt sie nicht, die Sehnsucht? Sie ist der Rote Faden unserer Spurensuche. Was die sieben Filme mit diesem Thema zu tun haben, könnt ihr selbst herausfinden: **Sucht die Inhaltsangaben zur jeweiligen Handlung der einzelnen Produktionen im Internet. Was ist Gegenstand der Sehnsucht im jeweiligen Film?**



*Sehnsucht (von mittelhochdeutsch sensuht, als „krankheit des schmerzlichen verlangens“) ist ein inniges Verlangen nach Personen, Sachen, Zuständen oder Zeitspannen. Sie ist mit dem Gefühl verbunden, den Gegenstand der Sehnsucht nicht erreichen zu können.*

*Quelle: <https://www.duden.de/rechtschreibung/Sehnsucht>*



---

---

---



---

---

---



---

---

---



---

---

---



---

---

---



---

---

---



---

---

---

# Wissenswertes über Filmmusik!

## Gefühle steuern

Die Musik zum Film nimmt man meist gar nicht richtig wahr. Wenn die Bilder viele Informationen sehr intensiv und/oder schnell hintereinander anbieten, bleibt die akustische Ebene (fast) unbemerkt. Die hat es sowieso schwer, weil im Normalfall 80% unserer gesamten Wahrnehmungsenergie beim Film von der Bildebene in Anspruch genommen werden. So soll es eigentlich auch sein.

Würde man die Musik aber einfach weglassen, wäre es ein enormer Verlust. Es gibt kaum Filme ohne Filmmusik. Oder kennt ihr einen?

Warum ist das so?

Filmmusik spielt eine wichtige Rolle und hat ganz besondere Aufgaben in einem Film. Sie unterstützt die Bilder und kann unsere Gefühle verstärken und sogar steuern. Dazu gibt es verschiedene Techniken, z.B.:

- **Moodtechnik:** Den Filmszenen mit gleichem Inhalt werden musikalische Stimmungsbilder mit gleichem Charakter zugeordnet.
- **Underscoring:** Dabei werden Bewegungen und Geräusche musikalisch unterstrichen. Ein Flugzeug steigt auf, Melodien wandern aufwärts etc.
- **Leitmotiv-Technik:** Gegenstände, Personen, Zeiten oder Orte etc. bekommen jeweils ein eigenes musikalisches Motiv zur Orientierung (z.B. bei *Harry Potter*)
- **Polarisierung:** Inhaltlich neutrale oder doppeldeutige Bilder erhalten durch Musik einen eindeutigen Charakter.
- **Überbrückung:** Bildschnitte werden durch Musik mit gleichbleibendem Charakter überbrückt; z.B. werden Ortswechsel verknüpft.
- **Verdeutlichung innerer Vorgänge:** Seelische Zustände, die in der visuellen Schicht eines Filmes nur schwer darstellbar sind, werden durch Musik verdeutlicht. Sie wird hierbei oft als Hilfsmittel eingesetzt, um "Stille" zu überbrücken.
- **Zitat:** Vorübergehende Verwendung von stil- oder genrefremden musikalischen Formen (also z.B. Jagd-, Signal-, Militär-, Kirchen-, Volksmusik, Jazz etc. ), die das im Bild Gezeigte blitzartig historisch, geographisch oder gesellschaftlich einordnen können.



## Komponierte Sehnsucht

Hört euch *Love Theme* aus der Filmmusik von Ennio Morricone und dessen Sohn Andrea Morricone zum Film *Cinema Paradiso* (1988) an.

Bei YouTube findet ihr es samt Filmausschnitt hier:

→ [Love Theme, Cinema Paradiso](#)

Der Komponist verwendete dabei ganz gezielt bestimmte Instrumente, um eine sehnsuchtsvolle Stimmung zu kreieren.

**Welche Instrumente hört ihr heraus?**

**Gibt es noch andere Merkmale in dieser Musik, die eine Sehnsucht fühlbar machen?**

**Könnt ihr erkennen, welche Technik auf der Liste links hier Verwendung findet?**



**LEXIKON DER  
FILMBEGRIFFE**

Zusätzliche und genaue Infos im online Filmlexikon der Universität Kiel findet ihr → [hier](#)

# Wissenswertes über Filmmusik!



## Filmtechnik finden

Der mehrfach preisgekrönte Hollywoodfilm „Ein Platz an der Sonne“ (1951) gewann sechs Oscars. Es ist bereits die zweite Verfilmung des berühmten Romanklassikers *Eine amerikanische Tragödie* von Theodore Dreiser aus dem Jahr 1925.

Hier wird die Geschichte eines mittellosen jungen Mannes erzählt, der sich nach Anerkennung und Aufstieg sehnt, dabei aber ein tragisches Ende nimmt.

Einen Oscar gab es für die Filmmusik des in Deutschland geborenen Amerikaners Franz Waxman.

Unter diesem Link findet ihr eine Filmszene → [Fabrik-Szene aus Ein Platz an der Sonne](#)

**Seht und hört euch den Filmausschnitt von 9:30 min bis 11:24 min an.**

**Könnt ihr herausfinden, welche Technik von Seite 3 der Komponist hier verwendet?**

**Begründet eure Wahl. Denkt dabei an Tempo, Lautstärke, Rhythmus, ausgewählte Instrumente u.a. in Verbindung mit den Aktionen im Filmausschnitt.**



## Soundtrack oder Score?

Englische Begriffe für Filmmusik sind soundtrack oder score. Sie werden auch bei uns sehr häufig verwendet. Es gibt aber einen Unterschied ...

### score

auch: *score music*; von engl.: *score* = Partitur

Musik, die eigens für einen Film geschrieben wurde. Die *score music* ist meist umfangreicher als die Musik, die tatsächlich für die Schnittfassung des Films verwendet wird. Komponist\*innen geben oft nur eine Skizze (*Particell*) vor, die *Orchestrator\*innen* in eine Partitur ausarbeiten.

*Kopist:innen* stellen dann die einzelnen Auszüge für die einzelnen Instrumente her. Ob die Partitur vollständige Nummern umfasst oder auch fragmentarische Stücke, die z.B. zur Unterlegung unter Dialogstücke verwendet werden, ist von Fall zu Fall verschieden.

### soundtrack

auch: *original soundtrack recording*; manchmal als Abkürzung: OST

Ausgabe der originalen Filmmusik, üblicherweise ohne Geräusche und Dialoge.

Der Plattenedition liegen meist die umfassenderen musikalischen Tonaufnahmen zugrunde, die für die Mischung eingespielt wurden, so dass die einzelnen Stücke umfangreicher sein können als sie tatsächlich im Film verwendet wurden.

Zusätzliche Links zum Thema Filmmusik könnt ihr → [hier](#) finden.



# Die fabelhafte Welt der Moodtechnik



## Mood = Stimmung

Damit wir einem Film gebannt folgen, kommen viele wichtige Faktoren zusammen: Drehbuch, Kameraeinstellungen, Licht & Farben, Schauspiel, Kostüme, Ausstattung, Maske, Filmschnitt und natürlich die Filmmusik. Für unsere Stimmung ist dabei auch in großem Maße die Moodtechnik (von engl. *mood* = Stimmung) verantwortlich.

## Moodtechnik



von: engl. *mood* = Stimmung

Musik, in der die einzelnen Filmszenen atmosphärisch sowie die innerliche Situation der Filmprotagonist\*innen und deren Gefühle musikalisch unterstrichen werden. Die Moodtechnik wird heute am meisten verwendet.

## Filmtechnik entdecken

Vielleicht schaut ihr euch gemeinsam den Film *Die fabelhafte Welt der Amélie* an? Hier verwendet der französische Filmkomponist Yann Tiersen die Moodtechnik. Er bringt uns mit seiner Musik mitten ins sommerliche Paris, lässt uns mit Amélie staunen, weinen und lachen oder ihre Einsamkeit spüren. **Aber mit welchen musikalischen Mitteln gelingt ihm das? Habt ihr Ideen dazu?**



**DIE FABELHAFTE WELT DER AMÉLIE**  
 Frankreich / Deutschland  
 Regie: Jean-Pierre Jeunet  
 Musik: Yann Tiersen  
 2001



## Den Walzer von Amélie selbst spielen?

Das geht! Yann Tiersen hat ganz bewusst einfache Melodien und Harmonien ausgewählt. Der Walzer kommt mit den vier Akkorden unten aus! Bestimmt kann jemand die Melodie oben dazu spielen? Wir haben für euch eine vereinfachte Endlosschleife daraus gemacht.

Zur Erinnerung: **Ein Walzer steht im Dreiertakt. Die dick gedruckten Grundtöne der Akkorde sind die „eins“ und können ruhig etwas lauter und länger klingen. Jedes Kästchen wird zweimal gespielt, also immer zwei gleiche Takte. Danach beginnt es wieder von vorn...**

**Vielleicht könnt ihr sogar verschiedene Stimmungen erzeugen? Wählt z.B. unterschiedliche Instrumente, Klänge, Tempi, Lautstärken und verändert so Atmosphäre und Stimmung.**

<b>D-MOLL</b>	<b>A-MOLL</b>	<b>D-MOLL</b>	<b>A-MOLL</b>	<b>F-DUR</b>	<b>C-DUR</b>	<b>F-DUR</b>	<b>C-DUR</b>
A A	E E	A A	E E	C C	G G	C C	G G
F F	C C	F F	C C	A A	E E	A A	E E
<b>D</b>	<b>A</b>	<b>D</b>	<b>A</b>	<b>F</b>	<b>C</b>	<b>F</b>	<b>C</b>

# Arbeiten als Filmkomponist:in



## Spannend, aber stressig

Die ganz großen Filmkomponist\*innen sind sehr begehrt und bekommen für ihre Arbeit unglaubliche Honorare bezahlt. Schließlich wissen alle Filmproduzent\*innen, dass die Musik maßgeblich am Erfolg eines Filmes beteiligt ist.

Ein sehr interessanter und abwechslungsreicher Beruf ist es ganz sicher. Dafür gibt es oft Termindruck. Außerdem muss man sich mit einer Vielzahl von Stilrichtungen auskennen. Film- und Fernsehmusik dient der Produktion eines Filmes und ist kein eigenständiges Werk. Die Filmkomponist\*innen müssen also damit leben können, dass Sie Teil des filmischen Produkts sind und dadurch für das Ergebnis im Team Kompromisse unvermeidbar sind.

**Ohne Soundtrack wird ein  
Horrorfilm leicht zur Komödie**

*André Belmont, Filmkomponist*

**Wenn der Filmkomponist eine Filmszene mit einem fliehenden Reiter komponiert,  
dann komponiert er nicht den Galopp, sondern die Angst des Reiters.**

*Jerry Goldsmith, us-amerikanischer Filmkomponist*

## Wie wird man Filmkomponist:in?

Der berühmte Charlie Chaplin bekam nie eine fundierte Instrumentalbildung, geschweige denn geregelten Kompositionsunterricht. Zwar begann er schon früh Geige und Cello zu lernen, übte viel und beherrschte die beiden Instrumente ganz ordentlich, aber zum Profi reichte es nicht. Und wenn er seine Filmmusiken komponierte, dann piff oder sang er seinen Arrangeuren und Mitarbeitern Melodien vor, die sie dann notieren und orchestrieren mussten, denn Noten lesen und schreiben konnte Chaplin nicht.

Auch Hans Zimmer, dessen Musik man in den Filmen *Gladiator* und *Dune* hört, kann nicht einmal richtig Noten lesen, wie er in einem Interview zugibt. Eine akademische Ausbildung in Sachen Musik hat er nicht. Natürlich beherrscht er sein Handwerk in technischer Hinsicht. Aber das tun ja viele Filmkomponist:innen.

Es muss also noch ein ganz besonderes Talent dahinter stecken. Sicherlich die Fähigkeit, sich in Filmszenen musikalisch einzufühlen. Und eine riesengroße Portion Kreativität!

Die meisten ihrer Zunft haben Musik studiert. So studierte der große Ennio Morricone, dessen Musik zu *Es war einmal in Amerika* wir hören werden, Trompete und kam dann erst später zur Filmmusik.

An zwei deutschen Hochschulen gibt es Studiengänge für Filmmusik. Hier entscheiden harte Aufnahmeprüfungen. In der Regel muss bereits ein musikalisches Grundstudium abgeschlossen sein.

Auch private Schulen bieten Ausbildungen in Sachen Audio-Design, Sound-Design, Filmkomposition und verwandte Ausbildungen an.

Übrigens: Rachel Portman schrieb Geschichte! Sie war die erste Frau, die einen Oscar für die beste Filmmusik bekam! Das war im Jahr 1996 für den Film *Emma*. Wir werden ihre Filmmusik zum Film *Nur für dich* (Originaltitel: *Only You*) hören, die zwei Jahre zuvor entstand.





# Filmmusik zur Projektion?



## Der Dirigent

Dirigent Frank Strobel wurde 1966 in München geboren. Als Kind konnte er sich unendlich viele Filme ansehen, weil seine Eltern ein eigenes Kino hatten! So entdeckte er auch die Liebe zur Filmmusik. Frank Strobel wurde Musiker und dirigierte lange ein Filmorchester. Heute reist er viel herum, um mit verschiedenen Orchestern zu beweisen: Filmmusik gehört auch in den Konzertsaal und funktioniert dort wunderbar.



Foto NDR.de ©Kai Bienert

## „Live to Projection“ - wie geht das?

Der Film läuft hinter dem Orchester auf einer Leinwand. Musikerinnen und Musiker können ihn also beim Spielen nicht sehen. Dafür haben sie den Dirigenten und natürlich die Noten für ihr jeweiliges Instrument.

Der Dirigent kann aber alle Instrumente auf seiner Partitur sehen. Und nicht nur das. Sekundengenau werden alle Szenen zu den Noten benannt. Im Partitur-Ausschnitt unten siehst du, wie es dann für eine super kurze Szene im Film *Das Wunder von Bern* aussieht.

Sync. **Draußen** 10:03:24:08 **Kick** 10:03:27:20 **Um die Ecke** 10:03:32:09 **Öffnet Kaninchenstall** 10:03:35:22

♩ = 135 (12 ↓ CLICKS)

Flute 1

Oboe 1

Clarinet 1 in Bb

## Das Orchester

Die NDR Radiophilharmonie bewegt sich musikalisch sehr professionell in ganz unterschiedlichen Stilen. So spielt sie auch Filmkonzerte und nimmt die Musik für Film und TV auf. Wie das funktioniert, könnt ihr euch hier in einem Video (9 min) zu Aufnahmen eines Tatorts ansehen: → [Filmaufnahmen Tatort 2021](#)



## Werde Musikprofi!

Zu den Instrumenten, der Arbeit des Orchesters und vielen musikalischen Begriffen gibt es auch jede Menge auf unserer website zu entdecken.

**Klickt euch doch hier einmal durch!**  
→ [Discover Music!](#)

## Impressum

Herausgegeben vom Norddeutschen Rundfunk  
Programmdirektion Geschäftsbereich I  
NDR Radiophilharmonie  
Rudolf-von-Bennigsen-Ufer 22  
30169 Hannover  
ndr.de/radiophilharmonie  
radiophilharmonie@ndr.de

Redaktion des Unterrichtsmaterials  
zum Schulklassenkonzert der Reihe Spurensuche  
mit dem Titel „Filmmusik: Sehnsucht“ am 23.10.2024:  
Susanne Grünig  
Redaktion Musikvermittlung „Discover Music!“, Bettina Pohl

Stand: September 2024

Bildnachweis:

Piktogramme: Alexander Shirazi

Akkordschema und Noten (S.5): Susanne Grünig

Foto (S.7): Kai Bienert

Abbildung Partitur-Ausschnitt (S.7): „Das Wunder von Bern“, Komponist: Marcel Barsotti